Dysganus

Dysganus ist eine nur durch Zahnfunde bekannte Gattung von Vogelbeckensauriern (Ornithopoda) aus der Gruppe der Ceratopsidae.

Insgesamt vier Arten wurden von Edward Drinker Cope 1876 beschrieben: *D. bicarinatus*, *D. encaustus*, *D. haydenianus* und *D. peiganus*. Eine genauere systematische Untersuchung ist nicht möglich. Alle Arten gelten als nomina dubia, das heißt die Funde sind zu spärlich für eine exaktere Einordnung. Der Gattungsname bedeutet „rauer Zahnschmelz“.

Die Funde stammen aus der Judith-River-Gruppe im US-Bundesstaat Montana und werden in die Oberkreide auf ein Alter von rund 75 Millionen Jahre datiert.

Nach *Agathaumas* und *Polyonax* war *Dysganus* die dritte von Cope beschriebene Gattung der Ceratopsia, alle allerdings äußerst spärlich erhalten. Genauere Vorstellungen vom Aussehen dieser Tiere ließen sich erst rund 15 Jahre später mit der Entdeckung von *Triceratops* erkennen.

Dysganus
Zeitliches Auftreten
Obere Kreide 75 Mio. Jahre
Fundorte
▪ USA (Montana)
Systematik
Cerapoda Marginocephalia Ceratopsia Neoceratopsia Ceratopsidae *Dysganus*
Wissenschaftlicher Name
Dysganus COPE, 1876

Literatur

- Peter Dodson, Catherine A. Forster, Scott D. Sampson: *Ceratopsidae.* In: David B. Weishampel, Peter Dodson, Halszka Osmólska (Hrsg.): *The Dinosauria.* 2. Ausgabe. University of California Press, Berkeley CA u. a. 2004, ISBN 0-520-24209-2, S. 494–513.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Dysganus&oldid=165560977“

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Mai 2017 um 16:43 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.